



# BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

## KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

10. September 2015

### Pressemitteilung

## „Woche der Stille 2015“ Frankfurt nicht beunruhigt?

„... psst! Stellen Sie sich vor, in Frankfurt am Main treffen Sie plötzlich mitten in der Stadt auf „Ruhe-Oasen“, „Musik- und Meditations-Inseln“ und „Inseln der Langsamkeit“. In der „Woche der Stille - Frankfurt beruhigt“ können Sie dies vom 14. - 21. September 2015 tatsächlich erfahren.“ Mit diesen hübschen Aussagen bewerben das Gesundheitsamt der Stadt und der Evangelische Regionalverband Frankfurt am Main die Veranstaltungen der diesjährigen Woche der Stille. Es stehen Atem- und Gehmeditationen, Yogaübungen und sogar ein „Silent Shipping“ auf dem Programm. Die Mitwirkenden sollen spontan aus Lärm, Stress und Alltag aussteigen.

„Diese Veranstaltungen wirken grotesk. Die Region wird durch Straßen, Bahn-, Bau- und insbesondere Fluglärm rund um die Uhr unerträglich beschallt. Die krankmachenden Wirkungen der Verlärmung werden völlig ausgeblendet. Die Veranstalter wissen - oder sollten es eigentlich wissen -, dass den Betroffenen ein Ausstieg aus diesem Szenario nicht möglich ist.“ so Thomas Scheffler, Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen. „Statt über Ursachen und Möglichkeiten einer Verminderung der Lärm- und Schadstoffbelastungen aufzuklären, wird mit schönen Worten die Illusion einer beruhigten Stadt verbreitet.“

Wenigstens einen Lichtblick gibt es in diesem Jahr: Nach den heftigen Protesten anlässlich der „Woche der Stille 2014“ haben die Veranstalter auf ein Sponsoring durch der Fraport AG verzichtet.

Das „Bündnis der Bürgerinitiativen - Kein Flughafenausbaubau - Für ein Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr“, kurz: BBI, ist ein Zusammenschluss von mehr als 80 Initiativen. Das Bündnis streitet für die Wiedergewinnung und den Erhalt der Lebensqualität der Menschen im Rhein-Main-Gebiet. Es setzt sich für die Schaffung einer lebenswerten Region ein und fordert den Schutz der Menschen vor den schädlichen Auswirkungen des Luftverkehrs und erklärt sich solidarisch mit allen von Verkehrslärm betroffenen Menschen. Das Bündnis fordert einen verantwortungsvollen Umgang mit der Mobilität. Die gemeinsamen Ziele sind:

- Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region. Kein Terminal 3.
- Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 bis 6 Uhr.
- Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger.
- Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen.
- Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000 pro Jahr und Reduzierung der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet.
- Stilllegung der Landebahn Nordwest.

### Kontakt:

Thomas Scheffler, Bündnissprecher

eMail: [scheffler@flughafen-bi.de](mailto:scheffler@flughafen-bi.de)

Telefon: 06145 502150